BLANKE

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

Bedienungsanleitung

DIGITALES TOUCH THERMOSTAT (WIFI)

BLANKE ELOTOP+

Bedienungsanleitung hier online anschauen und herunterladen.



FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

DIGITALES TOUCH THERMOSTAT (WIFI)
BLANKE ELOTOP+

EINFÜHRUNG



Der DIGITALE TOUCH THERMOSTAT (WIFI) dient zur Regelung von elektrischen Fußbodenheizsystemen in Innenräumen. Der Thermostat hält die für den Fußboden oder die für den Raum eingestellte Wunschtemperatur aufrecht und trägt zu einem energiesparenden Betrieb Ihrer Fußbodenheizung bei. Der Thermostat bietet die Möglichkeit einer Steuerung des Fußbodenheizsystems über zwei Temperatursensoren: Bodensensor (im Lieferumfang enthalten) und Raumsensor (fest im Gerät verbaut). Für die Heizungssteuerung können entweder beide Temperaturfühler gleichzeitig ausgewählt (aktiviert) werden, oder wahlweise lediglich einer der beiden Sensoren.
Der Thermostat wird in der Wand (Unterputz) an einer geeigneten Stelle nahe der Anschlussleitung der elektrischen Fußbodenheizung montiert.

LIEFERUMFANG
Thermostat - 1 Stück
Bodensensor - 1 Stück

BESONDERE MERKMALE
Mit dem DIGITALEN TOUCH THERMOSTAT (WIFI) können Sie ihre Fußbodenheizung entweder direkt über das Touch-Display des Gerätes oder über Ihr Smartphone mittels installierter „Tuya Smart“ App steuern. Um den Thermostat mit Ihrem Smartphone zu verbinden, verwenden Sie ein WLAN-Netzwerk.

- Die unterstützten WLAN-Netzwerkstandards sind: **IEEE 802.11. b/g/n 2,4 GHz.**
- Die Betriebssystemanforderungen für Smartphones: Android 4.4 oder höher, iOS 10.0 oder höher.

REGISTRIERUNG TUYA SMART APP

App herunterladen
Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet oder suchen Sie nach dem Stichwort „Tuya Smart“ im App-Store oder im Google Play Store nach der **kostenlosen** App und laden Sie diese herunter.

Konto registrieren
Gehen Sie zur Registrierung eines Benutzerkontos in der „**Tuya Smart**“ App wie folgt vor:

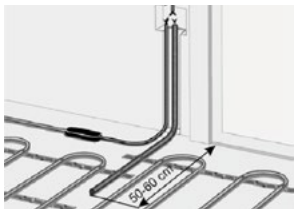
1. Öffnen Sie die „Tuya Smart“ App auf Ihrem Smartphone und tippen Sie auf „Erstellen eines neuen Kontos“, wenn Sie noch kein Benutzerkonto besitzen.
2. Führen Sie anschließend in der App die erforderlichen Schritte zur Anlage des Benutzerkontos durch, indem Sie den Anweisungen auf dem Smartphone folgen. Die wesentlichen Schritte im Folgenden.
3. Verwenden Sie das Land oder die Region, die das System automatisch erkennt und anzeigt, oder wählen Sie manuell ein Land oder eine Region aus. **Wichtig**: Nach der Registrierung kann das Land oder die Region nicht mehr geändert werden.
4. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf „Verifi zierungscode abrufen“.
5. Geben Sie den Bestätigungscode ein, den Sie per E-Mail erhalten.
6. Sie gelangen nun zur Passwortvergabe. Geben Sie ein Kennwort ein, das 6-20 Zeichen lang sein und sowohl Buchstaben als auch Zahlen enthalten muss.
7. Nachdem Sie ein Anmeldekennwort zum Schutz Ihres Kontos vergeben haben tippen Sie auf „Fertigstellung“.

WICHTIGE HINWEISE VOR DER INSTALLATION
Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter. Die Installation ist **ausschließlich durch eine Elektrofachkraft** sorgfältig nach den Regeln DIN-VDE auszuführen. Andernfalls erlischt die Garantie. Trennen Sie die Leitungen von der Spannung bevor Sie einen Thermostat installieren, überprüfen oder austauschen. Es dürfen nur Kunststoffunterputzdosen für die Installation des Thermostats eingesetzt werden.

MONTAGE

Installation Bodentemperaturfühler

Die Fühlerleitung des Thermostats muss in einem separaten Leerrohr nach EN 61386-1 verlegt werden. Der Bodenfühler sollte in der Mitte von zwei Heizleitungen verlegt werden.
Verlegen Sie den Kaltleiter (Netzanschlussleitung) seitlich bis zur Anschlussdose und kreuzen Sie hierbei nicht den Heizleiter. Halten Sie einen Mindestabstand von ca. 2 cm zu dem Heizleiter ein. Für das elektronische Thermostat sollte an der ausgewählten Stelle eine handelsübliche Unterputzdose mit 230 V AC Netzanschlussleitung aus dem Hausnetz vorhanden sein. Ein Fehlerstromschutzschalter (30 mA) ist vorzusehen.

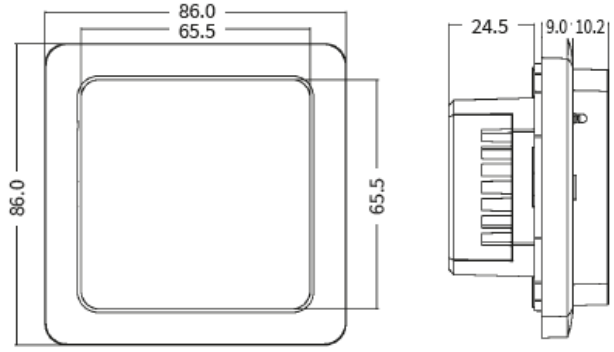


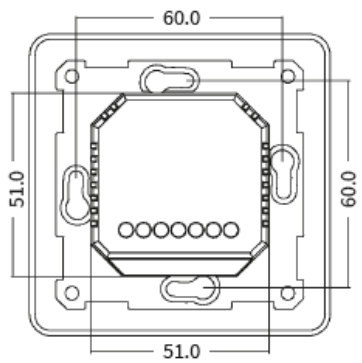
Stellen Sie während der Installation des Wellrohrs (Ø16mm) und nochmals vor der Verlegung des Estrichs bzw. Bodenbelags sicher, dass der Sensor im Wellrohr verlegt ist und wieder herausgenommen werden kann!

Thermostat anschließen

WICHTIG!

Wir empfehlen, bei der Installation des Thermostats und der elektrischen Fußbodenheizung die Dienste qualifizierter Fachkräfte in Anspruch zu nehmen. Der elektrische Anschluss und der Anschluss an die Stromversorgung dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft unter Einhaltung der gültigen nationalen Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften durchgeführt werden. Die Installationsanleitung und das Anschlussdiagramm ersetzen nicht die Fachkenntnisse des Geräteinstallateurs. **Schalten Sie Ihr lokales Stromnetz spannungsfrei, bevor Sie den Thermostat installieren oder bevor Sie ihn von der Stromversorgung trennen, um das Gerät zu überprüfen oder um es auszutauschen.**

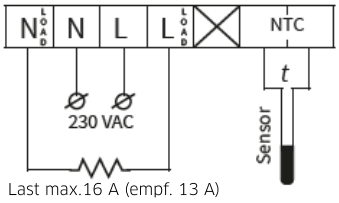




Installieren Sie die Unterputzdose mit passendem **Schraubenabstand von 60 mm** und gegebenenfalls zuvor eine separate Verteiler-Unterputzdose, sollte dies erforderlich sein (z.B. wenn mehrere Heizmatten über ein Thermostat gesteuert werden sollen). Führen Sie das Stromversorgungskabel und die Anschlussleitungen der Fußbodenheizung und des Bodentemperaturfühlers zur Unterputzdose. Legen Sie kurzzeitig Spannung an das Stromversorgungskabel an, um mit Hilfe eines Spannungsprüfers die Phase (L) und den Neutralleiter (N) zu identifizieren; markieren Sie beide entsprechend. **Schalten Sie das Stromversorgungskabel anschließend unbedingt wieder spannungsfrei.**

Verbinden Sie alle erforderlichen Kabel zum Thermostat und schließen Sie diese vorschriftsmäßig an die entsprechenden Klemmen an.

- Der Bodentemperaturfühler muss an die beiden mit **NTC** markierten Klemmen angeschlossen werden (die Polarität spielt keine Rolle).
- Die Versorgungsspannung (230 V AC) wird an die Klemmen N und L angelegt, wobei die **Phase** an die **Klemme L** und der **Neutralleiter an die Klemme N** angeschlossen wird.
- Die Anschlussleitung von Heizkreis oder Heizmatte ist an die **Klemmen N LOAD und L LOAD** anzuschließen; der gelb-grün ummantelte Erdungsdraht ist über eine externe Anschlussklemme (nicht im Lieferumfang enthalten) mit der Schutzerdungsleitung (PE) zu verbinden.

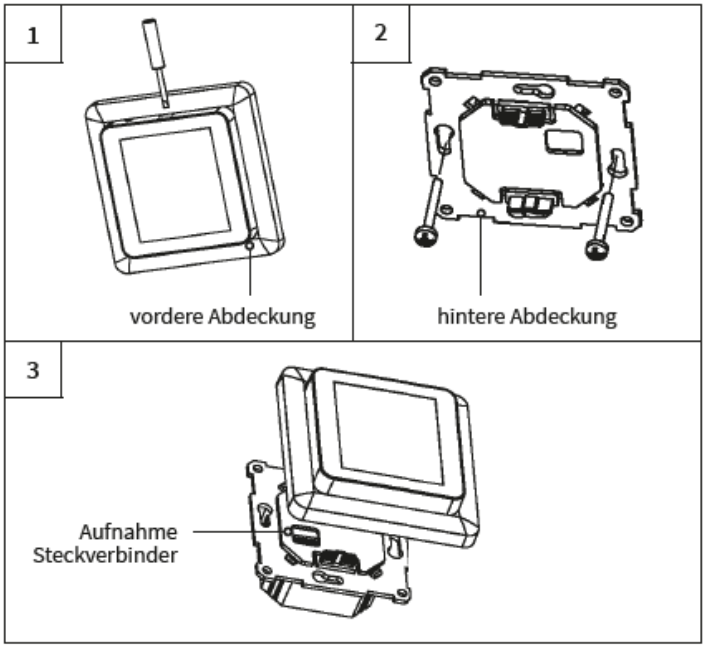


Die maximal anzuschließende elektrische Last beträgt 3200 W (16 A). Um eine lange Betriebszeit des Thermostaten zu erreichen wird empfohlen eine elektrische Last von 2990 W (13 A) nicht zu überschreiten.

Thermostat einbauen

1. Lösen Sie die vordere Abdeckung (Geräteteil mit Display). Drücken Sie dazu vorsichtig mit einem dünnen Schlitzschraubendreher auf die Schnappverriegelung an der Oberseite des Gehäuses und ziehen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig in Ihre Richtung ab.
2. Stellen Sie den elektrischen Anschluss her, so wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.
3. Setzen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes in die Unterputzdose ein und befestigen Sie sie mit zwei passenden Schrauben, links und rechts auf gleicher Höhe.
4. Setzen Sie die vordere Abdeckung in den Rahmen ein und **bringen Sie die Kontakte des Steckverbinders auf der Rückseite der vorderen Abdeckung in übereinstimmende Position mit der Aufnahme des Steckverbinders auf dem hinteren Geräteteil.**
5. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit dem Rahmen vorsichtig an die hintere Abdeckung (zuvor in die Unterputzdose eingesetzt) an, bis die Verriegelung einrastet. Stellen Sie sicher, dass beide Geräteteile wieder fest miteinander verbunden sind.

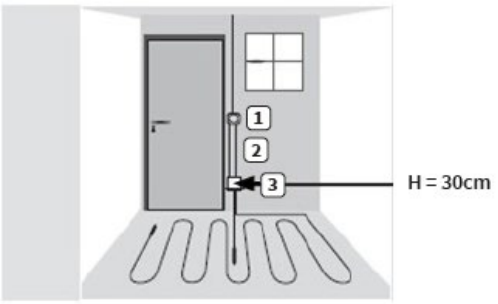
WICHTIG! Vermeiden Sie im Zuge der Montage Beschädigungen oder ein Verbiegen der Kontakte des Steckeverbinders.



1		Komfortmodus
		ECO Modus
	P	Programmmodus
		Temporärer Modus
2	88:88	Uhrzeit
3	88.8	Temperatur
4	RT FT	RT = Raumtemp. FT = Bodentemp.
	ST	ST = eingestellte Temperatur
5		Fenster-Offen-Erkennung
6		Wert verringern, Auswahl „nach unten“
7		Ein/Aus-Taste, Homebutton
8		Wert erhöhen, Auswahl „nach oben“

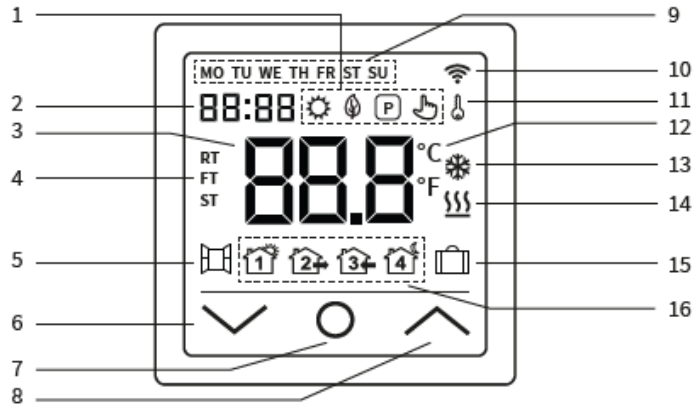
9	MO-SU	Wochentage Montag (MO) bis Sonntag (SU)
10		WLAN-Anzeige
11		Bediensperre (Kindersicherung)
12	°C °F	Temperatureinheit Celsius/Farenheit
13		Frostschutzmodus
14		Heizung AN
15		Urlaubsmodus
16	1	Programmereignis AUFWACHEN
	2	Programmereignis GEHEN
	3	Programmereignis KOMMEN
	4	Programmereignis SCHLAFENGEHEN

THERMOSTAT-INSTALLATION BEI MEHREREN HEIZMATTEN



1. Elektronisches Thermostat; Zuleitung NYM 3 x 1,5 mm² zur Verteilung.
2. Wellrohr für Temperaturfühler (Bodenfühler) oder Kaltleiter (beide dürfen nicht zusammen in einem Rohr verlegt werden).
3. Unterputzdose (bei mehreren Heizmatten, die zu einem Thermostat führen, ist eine separate Unterputzdose erforderlich).

ÜBERSICHT DISPLAYSTRUKTUR



BEDIENUNG - GRUNDFUNKTIONEN

Ein-/Ausschalten

Tippen Sie auf den Homebutton **O** und halten Sie ihn für 3 Sekunden gedrückt, um das Thermostat ein- und auszuschalten. Wenn das Gerät ausgeschaltet (im Stand-by) ist, werden auf dem Display die Informationen entsprechend der getroff enen Auswahl in den erweiteren Einstellungen F4, Code 16 angezeigt.

Hinweis: Bei jedem Einschalten des Gerätes erscheinen für einen kurzen Moment sämtliche Icons (vgl. Übersicht Displaystruktur) auf dem Display.

Tastensperre aktivieren

Gehen Sie zur Displayhauptanzeige und drücken Sie den **∧** Button für 3 Sekunden, um die Bediensperre zu aktivieren. Um die Bediensperre zu deaktivieren, drücken Sie den **∧** Button erneut für 3 Sekunden. Das Thermostat lässt sich auch sperren bzw. entsperren, wenn es sich im Stand-by befindet.

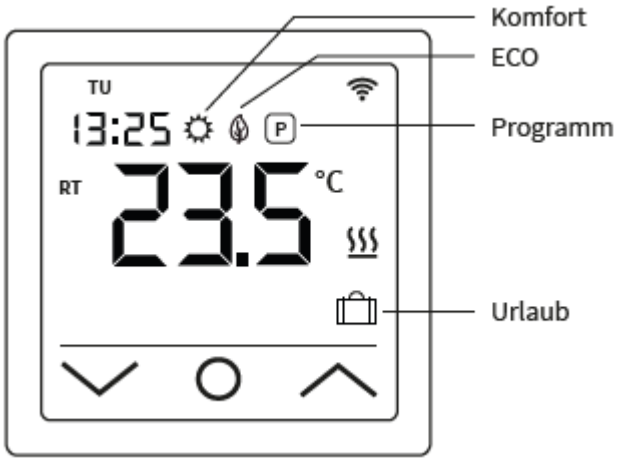
Ruhemodus Display

Wird kein Button gedrückt, wird das Display nach etwa 25 Sekunden in den Ruhemodus versetzt, indem es sich abdunkelt. Durch einfaches Antippen einer der Eingabetasten **∨ O ∧** wird der Ruhemodus beendet.

Hinweis:

Ist das Thermostat eingeschaltet, wird im Ruhemodus der zuletzt aktive Bildschirm angezeigt. Befindet sich das Gerät im Stand-by, werden auf dem Display die Informationen entsprechend der getroff enen Auswahl in den erweiteren Einstellungen F4, Code 16 angezeigt.

Betriebsmodus wählen



Gehen Sie zur Displayhauptanzeige, drücken Sie kurzzeitig den Homebutton **O** und wählen Sie eine der folgenden Betriebsarten aus: Programm - Komfort - Eco - Urlaub.

BETRIEBSARTEN

Komfortmodus

In dieser Betriebsart hält der Thermostat eine zuvor eingestellte Temperatur dauernd (rund um die Uhr) aufrecht. Die Temperatur kann mit den Tasten **∧** und **∨** gewählt werden. Bestätigen Sie die Auswahl **nicht** mit dem **O** Button, sondern warten Sie einen kurzen Moment, bis die Temperaturanzeige von ST auf RT oder FT wechselt. Die Temperatur ist einstellbar von +5 °C bis +35 °C. Voreingestellt (Werkseinstellung) sind 23 °C.

ECO Modus

In dieser Betriebsart hält der Thermostat eine zuvor eingestellte Temperatur dauernd (rund um die Uhr) aufrecht. Die Temperatur kann mit den Tasten **∧** und **∨** gewählt werden. Bestätigen Sie die Auswahl **nicht** mit dem **O** Button, sondern warten Sie einen kurzen Moment, bis die Temperaturanzeige von ST auf RT oder FT wechselt. Die Temperatur ist einstellbar von +5 °C bis +35 °C. Voreingestellt (Werkseinstellung) sind 18 °C.

Programmmodus

Im Programmbetrieb regelt der Thermostat die Heizung in Abhängigkeit von Uhrzeit und Wochentag automatisch auf die eingestellte Temperatur. Der Thermostat arbeitet nach einem 4-Phasen-Zeitplan. Eine Phase ist ein geplanter Zeitraum des Tages. Entsprechend dem ausgewählten Wochenprofil (vgl. erweitere Einstellungen F4, Code 05) können für alle Wochentage bzw. eine Gruppe von Wochentagen vier Zeiträume (Ereignisse) mit Uhrzeit und Temperatur programmiert werden (**vgl. Einstellungen F2**). Perfekt geeignet, wenn Ihr Tag wie folgt verläuft: Sie stehen morgens auf (Aufstehen), Sie gehen zur Arbeit (Gehen), Sie kommen wieder nach Hause (Kommen), und Sie gehen schlafen (Schlafengehen). Die Temperatur ist einstellbar von +5 °C bis +40 °C.

Mithilfe der Tasten **∧** und **∨** kann die Temperatur aus dem laufenden Betrieb heraus jederzeit manuell angepasst werden. Das Thermostat wechselt infolgedessen in den **Temporären Modus**.

Die geänderte Temperatureinstellung wird nur vorübergehend und einmalig für die laufende Heizphase angewendet und wird nicht dauerhaft in die Einstellungen übernommen. Mit Beginn der darauffolgenden Phase (Ereignis) kehrt der Thermostat zum planmäßigen Betrieb zurück.

Urlaubsmodus

Mit dieser Betriebsart können Sie die Fußbodenheizung bei geplanter Abwesenheit (z.B. Urlaub) auf Sparbetrieb einstellen, um Energie zu sparen.
Der Thermostat regelt die Heizung für die Dauer der Abwesenheit auf die eingestellte Spartemperatur und hält diese dauernd (rund um die Uhr) aufrecht. Für die Einstellung der Abwesenheitsdauer (Anzahl Abwesenheitstage) **vgl. Einstellungen F4, Code 11**. Die Temperatur kann mit den Tasten **∧** und **∨** gewählt werden. Bestätigen Sie die Auswahl **nicht** mit dem **O** Button, sondern warten Sie einen kurzen Moment, bis die Temperaturanzeige von ST auf RT oder FT wechselt. Nach Ablauf der Abwesenheitsdauer wechselt der Thermostat automatisch in den Programmmodus, unabhängig davon, welche Betriebsart zuvor eingestellt war. Die Temperatur ist einstellbar von +5 °C bis +20 °C. Voreingestellt (Werkseinstellung) sind 10 °C.

EINSTELLUNGEN

Tippen Sie auf den Homebutton **O** und halten Sie ihn für 3 Sekunden gedrückt, um das Thermostat **auszuschalten**. Tippen Sie danach gleichzeitig auf den **∧** und **∨** Button und halten Sie beide so lange gedrückt, bis F1 auf dem Display angezeigt wird. Mit Hilfe der Tasten **∧** und **∨** können Sie anschließend zwischen **F1, F2, F3, F4, F5** wählen.

Hinweis:
Wenn Sie während der folgenden Einstellungen **F1** und **F2** nach wenigen Sekunden keine Eingabe vorgenommen haben, verlässt der Thermostat automatisch die Einstellungen und kehrt zum Hauptbildschirm zurück. Die bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Einstellungen werden gespeichert. Kehren Sie bei Bedarf erneut zu den Einstellungen zurück.

Code	Parameter	Erläuterung
F1	Datum, Uhrzeit einstellen	Datum und Uhrzeit programmieren
F2	Programmmodus einstellen	Wochenprogramm festlegen, Uhrzeit und Temperatur für 4 Zeiträume (über den Tag verteilt) für die Wochentage programmieren
F3	Betriebszeit ablesen	Betriebszeit für Tag, Monat, Jahr
F4	Erweiterte Einstellungen	Erweiterte Einstellungen vornehmen
F5	Wi-Fi-Verbindung	000: nicht zurücksetzen 001: Gerät zurücksetzen und Pairing (Wi-Fi-Verbindung) im EZ-Modus 002: Gerät zurücksetzen und Pairing (Wi-Fi-Verbindung) im AP-Modus

F1 - Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie **F1** und tippen Sie auf **O**. Legen Sie mithilfe der Tasten **^** und **v** den Tag und die Uhrzeit (Stunden, Minuten) fest. Bestätigen Sie die Eingabe jeweils mit **O**. Nachdem Sie die „Minuten" mit **O** bestätigt haben gelangen Sie automatisch zurück zum Hauptbildschirm. Sie können die Einstellungen jederzeit verlassen, indem Sie **O** lange drücken.

F2 - Programmmodus einstellen

Hinweis:

Sie können zwei verschiedene Wochenprofile wählen, **vgl. erweiterte Einstellungen F4, Code 05**. Entweder **5 - 1 - 1** = Mo. bis Fr. - Sa. - So., oder **7** = wochentagsindividuell, Mo. - Di. - Mi. - Do. - Fr. - Sa. - So. Wählen Sie **F2** und tippen Sie auf **O**. Wählen Sie mithilfe der Tasten **^** und **v** den Tag und den Zeitraum (Ereignis). Tippen Sie auf **O**. Legen Sie nun mithilfe der Tasten **^** und **v** zuerst die Uhrzeit fest und bestätigen Sie die Eingabe mit **O**. Legen Sie mithilfe der Tasten **^** und **v** als nächstes die Temperatur fest und bestätigen Sie die Eingabe mit **O**. Mithilfe der Tasten **^** und **v** gelangen Sie zum nächsten Zeitraum bzw. Wochentag. Nehmen die auf diese Weise die Einstellungen für alle anderen Tage bzw. Zeiträume vor. Nachdem Sie alle Wochentage programmiert haben, drücken Sie **lange** auf **O**, um die Einstellungen zu verlassen. Andernfalls wechselt das Thermostat nach 5 Sekunden automatisch zurück zum Hauptbildschirm.

Standard-Einstellungen (**Werkseinstellungen**) im Programmmodus:

Ereignis / Tag	Zeitraum 1	Zeitraum 2	Zeitraum 3	Zeitraum 4
	1 AUF-WACHEN	2 GEHEN	3 KOMMEN	4 SCHLAFEN-GEHEN
Mo. - Fr.	06:00 20 °C	08:30 15 °C	17:00 20 °C	23:00 15 °C
Sa. - So.	06:00 20 °C	08:30 20 °C	17:00 20 °C	23:00 15 °C

F3 - Betriebszeit ablesen

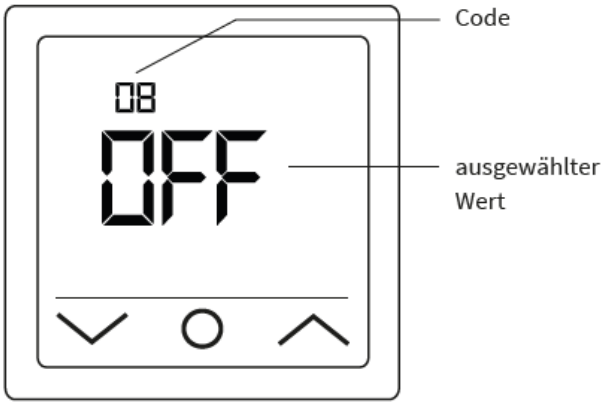
Wählen Sie **F3** und tippen Sie auf **O**. Mithilfe der Tasten **^** und **v** können Sie nun die Betriebszeit für Tag, Monat und Jahr ablesen. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie auf **O**.

F4 - Erweiterte Einstellungen

Hinweis:

Die erweiterten Einstellungen sollten nur von einer qualifizierten Person angepasst werden.

Wählen Sie **F4** und tippen Sie auf **O**, um zum ersten Parameter (01 wird auf dem Display angezeigt) zu gelangen. Mithilfe der Tasten **^** und **v** kann nun der entsprechende Wert angepasst werden. Tippen Sie auf **O**, um zum jeweils nächsten Parameter zu gelangen. Um die erweiterten Einstellungen zu verlassen, drücken Sie **lange** auf **O**.



Hinweis:

Die verschiedenen Parameter (vgl. Code 01 - 17) der erweiterten Einstellungen sind in einer festen Reihenfolge angeordnet. Sie können nur zum jeweils nächsten Parameter wechseln, nicht aber zurück zu einem vorhergehenden. Dafür müssen Sie entweder die erweiterten Einstellungen verlassen und erneut **F4** wählen oder so oft auf **O** tippen, bis Sie wieder beim entsprechenden Parameter angelangt sind (auf Code 17 folgt wieder Code 01 ff.).

Hinweis:

Die in nachfolgender Tabelle **mit *) gekennzeichneten** Parameter lassen sich nur direkt am Thermostat einstellen und können nicht über die „Tuya Smart" App angepasst werden.

Code	Parameter	Werksein-stellung	Einstell-möglichkeiten	Erläuterung
01	Sensorwahl	01	01: Raumfühler mit Bodentempe-raturbegrenzung 02: Raumfühler 03: Bodenfühler	Das Gerät ermöglicht eine Steuerung des Fußbodenheizsystems über einen Boden- und Raumtemperatursensor. Wahlweise kann entweder nur einer der beiden Sensoren aktiviert werden oder es können beide Sensoren gleichzeitig ausgewählt werden. In diesem Fall regelt der Raumfühler die Heizung in Abhängigkeit der eingestellten maximalen Bodentemperatur (vgl. Code 04), die zur Begrenzung dient.
02	Raumfühler-kalibrierung	0 °C	-5 °C ... +5 °C	Ermöglicht es Ihnen, den Raumfühler (fest im Gerät verbaut) zu kalibrieren, wenn die gemessene Temperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweicht. Die natürliche Eigenerwärmung des Gerätes bei seinem normalen Betrieb kann die Temperaturmessung ebenso beeinflussen wie die Positionierung des Thermostats, etwa in der Nähe anderer Wärmequellen, Fenstern, Türen usw.
03	Bodenfühler-kalibrierung	0 °C	-5 °C ... +5 °C	Ermöglicht es Ihnen, den Bodenfühler zu kalibrieren, wenn die gemessene Temperatur von der tatsächlichen Bodentemperatur abweicht.
04	Boden-temperatur-begrenzung	35 °C	+5 °C ... +60 °C	Ermöglicht es Ihnen, eine maximale Bodentemperatur als Temperaturobergrenze festzu-legen. Dies ist vor allem dann von Vorteil, wenn z.B. Laminat- oder Klick-Vinyl-Fußböden vor zu hohen Temperaturen geschützt werden sollen.
05	Wochenprofil	5-1-1	5-1-1, 7	Entsprechend dem ausgewählten Wochenprofil können entweder alle Tage individuell programmiert werden oder die Werktage werden als eine Gruppe zusammengefasst. 5-1-1 = Mo. bis Fr. (als eine Gruppe) - Sa. - So. / 7 = Mo. - Di. - Mi. - Do. - Fr. - Sa. - So. (wochentagsindividuell). ***Hinweis:*** *Relevant nur für den Programmmodus.*
06	Adaptiver Start (Selbstlern-funktion)	Aus	An (YES), Aus (no)	Durch fortlaufende Analyse der bisherigen Heizcharakteristiken berechnet der Thermostat automatisch die erforderliche Einschaltzeit (Vorheizzeit), damit rechtzeitig zur programmier-ten Uhrzeit die eingestellte Temperatur erreicht werden kann. Ist diese Funktion AUS, schaltet der Thermostat die Heizung genau zu der von Ihnen eingestellten Uhrzeit ein. ***Hinweis:*** *Relevant nur für den Programmmodus.*
07 *)	Adaptive Startzeit (Vorheizzeit)	0 Min.	0-40 Min.	Wird die adaptive Startfunktion (vgl. Code 06) erstmals aktiviert, wird die Heizung entspre-chend der unter diesem Punkt gewählten Vorheizzeit früher eingeschaltet. Durch die unter Code 06 beschriebene fortlaufende Analyse wird die Vorheizzeit für zukünftige Heizphasen Schritt für Schritt an die Erfordernisse angepasst.
08	Fenster-Offen-Erkennung	Aus	An (on), Aus (OFF)	Der Thermostat überwacht permanent die Raumtemperatur. Wenn diese innerhalb von 15 Minuten um mehr als 5 Grad gesunken ist, nimmt der Thermostat an, dass ein Fenster ge-öffnet ist und schaltet die Heizung für 30 Minuten aus, um Energie zu sparen. Nach dieser Zeit wird die Heizungssteuerung im zuletzt aktiven Betriebsmodus fortgesetzt. Wenn Sie während der 30 Minuten den Betriebsmodus ändern, wird die Funktion aufgehoben, das entsprechen-de Symbol auf dem Display erlischt. ***Hinweis:*** *Die Fenster-Offen-Erkennung ist auch dann aktiv, wenn nur der Bodensensor (vgl. Code 01, Einstellung 03) aktiviert wurde.*
09	Bodensensor-typ	10 kOhm	10 kOhm, 12 kOhm	Das Gerät unterstützt auch andere Typen von Bodentemperaturfühlern. Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, den entsprechenden Bodenfühlertyp festzulegen, indem Sie den entsprechenden Nennwiderstand auswählen.
10	Frostschutz-funktion	An	An (YES), Aus (no)	Diese dient dazu, die Temperatur über dem Gefrierpunkt zu halten, wenn ein Raum für längere Zeit nicht genutzt wird. So wird z.B. ein Einfrieren von Leitungen verhindert. Der Thermostat hält die Temperatur auf über +5 °C. D.h., bei ≤ +5 °C schaltet der Thermostat die Heizung ein und bei Erreichen von +7 °C wieder aus. Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben „An (YES)“, ist sie auch dann aktiv, wenn sich das Thermostat im Stand-by befindet.
11 *)	Urlaubszeit	1 Tag	1-99 Tage	Einstellung der Abwesenheitsdauer für den Betrieb der Heizung im Urlaubsmodus.
12	Schaltverzöge-rung	1 °C	0.5 °C, 1 °C, 2 °C, 3 °C	Schaltverzögerung bedeutet, dass der Temperaturregler die Heizung nicht dann ein- bzw. ausschaltet, wenn exakt die eingestellte Solltemperatur erreicht ist, sondern um den gewähl-ten Schalttoleranzwert früher bzw. später. Bsp.: Solltemperatur 26 °C, Schaltverzögerung 1 °C, der Regler schaltet die Heizung bei ≤ 25 °C ein und bei ≥ 27 °C aus. Je geringer der Wert für die Schaltverzögerung, desto häufiger schaltet der Regler. Je größer der Wert gewählt wird, desto ungenauer die Temperatursteuerung.
13 *)	Genauigkeit Displayanzeige	0.5 °C	0.5 °C, 0.1 °C	Einstellung, mit welchem Genauigkeitsgrad die Temperatur auf dem Display angezeigt werden soll. Entweder 0.1 °C-Schritte (Bsp.: 23.1 °C, 23.2 °C) oder 0.5 °C-Schritte (Bsp.: 23.0 °C, 23.5 °C).
14 *)	Temperatur-eingabeschritte	0.5 °C	0.1 °C, 0.5 °C, 1 °C	Einstellung, in welchen °C-Schritten die Solltemperatur eingestellt werden kann.
15	Zurücksetzen	Nein	Ja (YES), Nein (no)	Bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. ***Hinweis:*** *Wenn „JA“ ausgewählt ist, zum Bestätigen* **O** *so lange drücken, bis die Displayhaupt-anzeige erscheint. Das Gerät ist nun zurückgesetzt.*
16 *)	Displayanzeige im Stand-by	02	01: Display AUS 02: Temperatur wird angezeigt	Ermöglicht es Ihnen, die Information auszuwählen, die auf dem Startbildschirm im Stand-by angezeigt werden soll.
17	Temperatureinheit	°C	°C, °F	Auswahl der Temperatureinheit, Celsius oder Fahrenheit.
18 *)	Gerätestatus beim Wieder-einschalten (nachdem das Gerät von der Stromzufuhr getrennt war)	01	01: Zurückkehren in den vorherigen Betriebszustand 02: Gerät AUS 03: Gerät EIN	Einstellung, in welchen Status das Gerät versetzt werden soll, **nachdem die Stromversor-gung wiederhergestellt wurde** (z.B. nach einem Stromausfall). 01: Das Gerät kehrt in den vorherigen Betriebszustand (von vor der Spannungsunterbrechung) zurück. War das Thermostat ausgeschaltet, wird bzw. bleibt es ausgeschaltet. War das Gerät eingeschaltet, kehrt es in den Betriebsmodus zurück, in dem es zuletzt aktiv war. 02: Das Gerät wird bzw. bleibt ausgeschaltet. 03: Das Gerät wird eingeschaltet und arbeitet im zuletzt aktiven Betriebsmodus weiter.

F5 - WiFi-Verbindung

Vorgaben für die WLAN-Verbindung:

- Vom Thermostat unterstützte WLAN-Standards: **IEEE 802.11. b/g/n 2,4 GHz.**
- Positionieren Sie die Antennen des WLAN-Routers gemäß den Empfehlungen des Herstellers, um den maximal möglichen WLAN-Signalpegel an der Stelle zu erreichen, an der der Thermostat installiert ist.
- Die Anzahl der Thermostate, die gleichzeitig an Ihr Heimnetzwerk angeschlossen werden können, hängt vom verwendeten Routertyp ab.
- Wenn der WLAN-Signalpegel Ihres Heimnetzwerks am Einbauort des Thermostats von anderen WLAN-Netzwerken oder Störquellen im 2,4 GHz Bereich gestört wird, empfehlen wir, auf einen weniger ausgelasteten WLAN-Kanal zu wechseln, die Störquelle zu beseitigen, die Position des Routers zu ändern oder Geräte für eine bessere Reichweite des Funksignals zu nutzen (Access Point, Repeater).
- Bei der Installation von Thermostaten in großflächigen Räumen mit komplizierter Geometrie oder bei Problemen mit der Konfiguration der WLAN-Verbindung empfehlen wir, sich an einen Spezialisten für die Konfiguration der WLAN-Geräte zu wenden.

Hinweis:

Sie können den WLAN-Signalpegel und die ausgelasteten WLAN-Kanäle z.B. mit einer geeigneten Smartphone App (erhältlich für iOS und Android Geräte) überprüfen, indem Sie Ihr Smartphone am Installationsort des Thermostats platzieren. Auch bieten die meisten Router eine Möglichkeit zur Überprüfung der Signalstärke verbundener WLAN-Geräte. Wenn der Signalpegel geringer als erforderlich ist, ändern Sie die Position des Routers oder verwenden Sie Geräte, um den Abdeckungsbereich des WLAN-Netzwerks (Access Point, Repeater usw.) zu vergrößern. Die WLAN-Signalausbreitung wird durch Stahlbetonböden, Metallgegenstände (Schränke, Kästen, Spiegel usw.) sowie durch Funkstörungen (z.B. Mikrowellengeräte) beeinflusst. Eine Quelle für Funkstörungen können auch WLAN-Zugangspunkte sein, die in benachbarten Räumen installiert sind. Da der Thermostat bündig in der Wand (Unterputz) montiert ist, kann der vom Gerät empfangene WLAN-Signalpegel niedriger sein als der vom Smartphone angezeigte.

Ein Gerät hinzufügen Um das Thermostat über die „Tuya Smart“ App einstellen und bedienen zu können, müssen Sie es zunächst in der App hinzufügen und mittels WLAN mit ihrem Smartphone oder Tablet verbinden. Dafür stehen zwei Methoden zur Verfügung, ein „Automatisches Verbinden“ mittels Bluetooth und ein „Manuelles Verbinden“. **Das „Automatische Verbinden“ wird empfohlen**. Die manuelle Methode steht Ihnen als Alternative zur Verfügung, sollte das automatische Verbinden nicht erfolgreich sein.

Methode 1: Automatisches Verbinden

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN angeschaltet, funktionsfähig und auf dem **2,4-GHz-Frequenzband** aktiv ist.
2. Aktivieren Sie **Bluetooth** auf ihrem Endgerät.
3. Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten in Ihrem „Tuya Smart“ Benutzerkonto an.
4. Das Thermostat wird automatisch von Ihrem Smartphone erkannt und in der App angezeigt.
5. Tippen Sie auf „Hinzufügen“.
6. Geben Sie den Netzwerknamen und das Kennwort ein oder wählen Sie ein zuvor bereits hinzugefügtes WLAN-Netzwerk aus und tippen Sie auf „Weiter“.
7. Das Thermostat wird nun automatisch hinzugefügt.

Hinweis:

Für das „Automatische Verbinden“ ist es **zunächst nicht erforderlich**, die Einstellungen **F5 aufzurufen**. Gehen Sie wie folgt vor, falls das Gerät nicht automatisch erkannt und in der App angezeigt wird. Tippen Sie auf den Homebutton **O** und halten Sie ihn für 3 Sekunden gedrückt, um das Thermostat auszuschalten. Tippen Sie danach gleichzeitig auf den **∧** und **∨** Button und halten Sie beide so lange gedrückt, bis F1 auf dem Display angezeigt wird. Wählen Sie **F5** mit Hilfe der Tasten **∧** und **∨**. Wählen Sie in den folgenden Einstellungen **001** und bestätigen Sie die Auswahl mit **O**. Warten Sie einen Moment. Die WLAN-Anzeige auf dem Display des Thermostats beginnt schnell zu blinken. Öffnen Sie die „Tuya Smart“ App. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche + in der rechten oberen Ecke, anschließend auf „Gerät hinzufügen“.

Methode 2: Manuelles Verbinden

Hinweis:

Der Thermostat unterstützt zwei Pairing-Modi, den EZ-Modus und den AP-Modus.

EZ-Modus:

Wählen Sie **F5** mit Hilfe der Tasten **∧** und **∨**. Wählen Sie in den folgenden Einstellungen **001** und bestätigen Sie die Auswahl mit **O**. Warten Sie einen Moment. Die WLAN-Anzeige auf dem Display des Thermostats beginnt schnell zu blinken. Öffnen Sie die „Tuya Smart“ App. Tippen Sie in der App im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche + in der rechten oberen Ecke, dann auf „Gerät hinzufügen“. Wählen Sie anschließend als Geräteart zuerst „Kleines Haushaltsgerät“ (linkes Auswahlmenü), dann „Thermostat (Wi-Fi)“ im rechten Auswahlmenü. Geben Sie den Netzwerknamen und das Kennwort ein oder wählen Sie ein zuvor bereits hinzugefügtes WLAN-Netzwerk aus und tippen Sie auf „Weiter“. Bestätigen Sie, dass „die Anzeige schnell blinkt“.

Der Verbindungsvorgang startet.

AP-Modus:

Wählen Sie **F5** mit Hilfe der Tasten **∧** und **∨**. Wählen Sie in den folgenden Einstellungen **002** und bestätigen Sie die Auswahl mit **O**. Warten Sie einen Moment. Die WLAN-Anzeige auf dem Display des Thermostats beginnt langsam zu blinken. Öffnen Sie die „Tuya Smart“ App. Tippen Sie in der App im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche + in der rechten oberen Ecke, dann auf „Gerät hinzufügen“. Wählen Sie anschließend als Geräteart zuerst „Kleines Haushaltsgerät“ (linkes Auswahlmenü), dann „Thermostat (Wi-Fi)“ im rechten Auswahlmenü. Geben Sie den Netzwerknamen und das Kennwort ein oder wählen Sie ein zuvor bereits hinzu-

gefügtes WLAN-Netzwerk aus. Wählen Sie im Folgenden **AP-Modus** in der rechten oberen Ecke aus. Tippen Sie auf „Verbinden“. Wählen Sie anschließend das Wi-Fi-Signal „**Smartlife******“. Der Verbindungsvorgang startet.

ALARMHINWEISE UND FEHLERBEHEBUNG

Fehlercode	Fehlermerkmal	Handhabung
Er1	Kurzschluss oder Defekt des im Gerät verbauten Raumsensors.	Thermostat oder Bodentemperaturfühler überprüfen. Das Gerät darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn der Fehler behoben wurde. **Die nachfolgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.**
Er2	Kurzschluss, Defekt des externen Bodensensors oder Bruch des Sensorkabels.	

Wichtig!
Arbeiten am Thermostat, den externen Bodentemperaturfühler eingeschlossen, dürfen ausschließlich von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden. Der elektrische Anschluss und der Anschluss an die Stromversorgung dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden, ebenso wie das Trennen des Gerätes von der Stromversorgung.
Schalten Sie Ihr lokales Stromnetz spannungsfrei, bevor Sie den Thermostat installieren oder bevor Sie ihn von der Stromversorgung trennen, um das Gerät bzw. den externen Bodentemperaturfühler zu überprüfen oder um es bzw. ihn auszutauschen.

TUYA SMART APP-NAVIGATION



Hauptbildschirm

Auswahlmenü „Erweiterte Einstellungen“.
Für die Erläuterung der einzelnen Parameter und die entsprechenden Einstellmöglichkeiten vgl. Tabelle unter „F4 - Erweiterte Einstellungen“. in diesem Handbuch.



Menü „Erweiterte Einstellungen“

TECHNISCHE DATEN

DIGITALES TOUCH THERMOSTAT WIFI

Versorgungsspannung	230 VAC, 50 Hz
Maximaler Schaltstrom (Schaltlast)	16 A *)
Stromverbrauch	< 2 W
Gewicht	140 g
Abmessungen	86x86x42 mm
IP Schutzklasse	IP21
Geräteschutzklasse	II
Bodentemperatursensor	NTC 10 kOhm
Länge Anschlussleitung Sensor	3 m
Zul. Umgebungstemperaturbereich	+5...+55 °C
Max. zul. relative Luftfeuchtigkeit	80% (nicht kondensierend)
Temperatureinstellbereich	+5...+40 °C
Unterstützte WLAN-Netzwerkstandards	IEEE 802.11. b/g/n 2.4 GHz
Weitere unterstützte Typen von Bodentemperaturfühlern	12 kOhm

*) Um für den Fall einer unsachgemäßen Nutzung unter Dauerlast die thermische Belastung für die relevanten Gerätekomponenten gering zu halten und um eine maximale Lebensdauer zu erreichen, **wird empfohlen, eine maximale Last von 13 A (3200 W) zu schalten bzw. anzuschließen.**

Bodentemperatursensor NTC 10 kOhm

Temperatur [°C]	Widerstand [kΩ]	Temperatur [°C]	Widerstand [kΩ]
10	19,46 - 20,11	21	11,82 - 12,09
11	18,65 - 19,27	22	11,30 - 11,55
12	17,80 - 18,37	23	10,81 - 11,04
13	17,00 - 17,52	24	10,35 - 10,56
14	16,23 - 16,71	25	9,90 - 10,10
15	15,50 - 15,95	26	9,47 - 9,66
16	14,81 - 15,22	27	9,06 - 9,25
17	14,15 - 14,53	28	8,67 - 8,86
18	13,52 - 13,87	29	8,30 - 8,49
19	12,92 - 13,25	30	7,95 - 8,14
20	12,36 - 12,65	31	7,61 - 7,80

Beanstandungen

Im Reklamationsfall wenden Sie sich bitte an den Fachhandel. Um eine erfolgreiche Reklamationsbearbeitung zu gewährleisten ist es notwendig, den Sensor zusammen mit dem Thermostat und der Garantiekarte (S.11) zurückzusenden.

Garantie

Der Hersteller garantiert die Übereinstimmung des Thermostats mit der Konstruktionsbeschreibung unter der Annahme der Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung.

Garantiezeitraum – 2 Jahre ab Kaufdatum.

Tritt innerhalb des Garantiezeitraums ein Mangel auf, des auf eine fehlerhafte Herstellung zurückzuführen ist, so hat der Kunde das Recht auf Nacherfüllung. Schäden aufgrund unsachgemäßer Handhabung, Beschädigung durch Fremdverschulden, falscher Installation (nicht der Anleitung folgend) oder deren Folgeschäden, sind von der Garantie ausgenommen. Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf.
Garantieleistungen werden nur gegen Vorlage der Garantiekarte (S.11) erbracht.

Vorbehalt
Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sind nach bestem Wissen richtig und zuverlässig. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz. Für die Haftung gelten ausschließlich die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen behalten wir uns ohne entsprechende Vorankündigung vor.

Garantiekarte
BLANKE ELOTOP+

- Nur die Anschlussleitung (Kaltleiter) darf gekürzt und angeschlossen werden. Niemals Heizleiter kürzen und anschließen.
- Vor dem Einbau und nach der Verlegung Isolationswiderstand und Widerstandswert, wie auf der Garantiekarte angegeben, durch den Elektrofachmann prüfen. Die Werte sind im Protokoll einzutragen.
- Die Installation der Schalterdose im Badezimmer oder in Feuchträumen darf nur außerhalb von dem Schutzbereich 2 nach VDE 0100 erfolgen.
- Heizungsbeschreibung (Aufbau, Verlegeplan, etc.) an den Nutzer aushändigen.
- Kaltleiter und Bodenfühler dürfen nicht in gleichem Leerrohr geführt werden.
- Schutzumflechtung der Anschlussleitung ist an die Erdungsmaßnahme (PE-Leiter anzuschließen.
- Bei parallel angeschlossenen Heizmatten darf der Gesamtstrom nicht höher sein als der Strom für den der Thermostat ausgelegt ist (siehe Typenschild Thermostat).
- Der Anschluss darf nur durch den Elektrofachmann erfolgen!
- Überquerung der Heizleitungen über Bewegungs-/Dehnungsfugen ist nicht zulässig.
- Technisches Datenblatt und Verlegeanleitung sind zwingend zu beachten und sind Grundlage für einen Garantieanspruch!

BLANKE ELOTOP+

Bestell-Nr.:		
Abmessung:		m
Anschlussleistung:		m
Leistung:	160 W/m²	
Spannung:	230 V~	
Nenngrenztemp.:	+ 80°C	
Schutzart:	IP X7	

Wichtig: Nicht unter + 5°C verlegen. Montageanleitung beachten. Vor Beschädigung schützen.

m²	l in m	Watt	Ohm	A	Art.-Nr.
1,0	2,0	160	330,6	0.70	225/230-900-0500200
1,5	3,0	240	220,4	1,04	225/230-900-0500300
2,0	4,0	320	165,3	1,39	225/230-900-0500400
2,5	5,0	400	132,3	1.74	225/230-900-0500500
3,0	6,0	480	110,2	2,09	225/230-900-0500600
4,0	8,0	640	82,7	2,78	225/230-900-0500800
5,0	10,0	800	66,1	3,48	225/230-900-0501000
6,0	12,0	960	55,1	4,17	225/230-900-0501200
7,0	14,0	1120	47,2	4,87	225-900-0501400
8,0	16,0	1280	41,3	5,57	225-900-0501600
9,0	18,0	1440	36,7	6,26	225-900-0501800
10,0	20,0	1600	33,1	6,96	225-900-0502000
12,0	24,0	1920	27,6	8,35	225-900-0502400
15,0	30,0	2400	22,0	10,43	225-900-0503000

Einbau- & Prüfprotokoll

Objekt:

Straße

PLZ/Ort

Verlegung BLANKE ELOTOP+

am:

Datum

durch:

Firma

Name/Unterschrift

Einbringen des Belages

am:

Datum

durch:

Firma

Name/Unterschrift

Inbetriebnahme von BLANKE ELOTOP+

am:

Datum

durch:

Firma

Name/Unterschrift

Gesamtwiderstand in Ohm

Typ:	
vor Einbau:	
nach Einbau:	

Isolationswiderstand in Ohm

Typ:	
vor Einbau:	
nach Einbau:	

Bitte vom verarbeitenden Betrieb abstempeln lassen und Karte aufbewahren!

Blanke Systems GmbH & Co. KG
Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn / Germany
E info@blanke-systems.de
T +49 (0)2374 507-0
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de